

(Nach Schluß des Blattes eingelangt.)

Ein gemeinsamer österreichisch-ungarisch-deutscher Schritt in Bukarest.

Verwahrung gegen den russischen Durchmarsch.

(Privat-Telegramm des „Neues Pester Journal.“)

Berlin, 17. August. Die „Nationalzeitung“ berichtet censurirt aus Kopenhagen: „Berlingske Tidende“ meldet: Aus Wien wird mitgetheilt, daß der deutsche und der österreichisch-ungarische Gesandte in Bukarest bei der rumänischen Regierung gemeinsame Schritte unternommen haben, um sie darauf aufmerksam zu machen, daß die Erlaubniß eines russischen Durchmarsches durch rumänisches Gebiet mit Rumäniens Neutralität unvereinbar sei. Dieser Schritt steht im Zusammenhang mit der in den letzten Tagen in der rumänischen Presse aufgetauchten Behauptung, daß eine derartige Erlaubniß des russischen nicht unbedingt die Verletzung der Neutralität zu bedeuten brauche.